

## 03. Kalender Woche 2010

### **Kuchentombola für Haiti**

Am morgigen Freitag veranstaltet die 7. Klasse während der Pausenzeiten eine Kuchen-Tombola in der Eingangshalle. Der Erlös wird zugunsten der Erdbebenopfer auf Haiti gespendet. Die 7. Klasse



### **Schule und Gesundheit**

Was leistet die Waldorfpädagogik im Hinblick auf eine gesunde Entwicklung? Gesundheit ist Grundlage für schulisches Lernen. Welche Möglichkeiten hat die Waldorfpädagogik, eine gesunde Entwicklung zu fördern, so dass Kinder ihr Potential ausschöpfen können?

Donnerstag, 21.01.2010 20.00 Uhr im Musiksaal werden Sebastian Junghans und Dr. Wolfgang Kersten (Waldorfschule Engelberg) dieser Frage nachgehen. Alle Eltern sind herzlich eingeladen.

### **Schulparlament**

Freitag, 22. 01. 2010, 20.00 Uhr

- Berichte aus den Gremien
- Vorstellung neuer Lehrer
- Geschäftsordnung
- Sonstiges

### **Wirtschaftskreis**

Dienstag, 02.03. 2010, 20.00 Uhr im Abiturraum

### **Vorstandssitzung**

Montag, 08.02. 2010, 20.15 Uhr im Lehrerzimmer

### **Elternabend**

Brückenklasse und 6. Klasse am Dienstag, 26.01.2010 um 20.00 Uhr

### **Einsteigerkurs Bienenhaltung!**

Kostenloser Schnuppertag Sonntag, 07.02.2010 von 9-17 Uhr in der Widar Schule, Anmeldung: [Pia.Aumeier@rub.de](mailto:Pia.Aumeier@rub.de) Tel. 0234/3229017 o. 0170/3175932

## ***Klausurtreffen in der Akademie Mont-Cenis (Herne)***

Aus den Gremien unserer Schule (Lehrerkonferenz, Wirtschaftskreis, Schulparlament, Vorstand, Schulleitung und Personalkreis) trafen sich am 15. und 16. Januar 2010 verantwortliche Mitglieder zu einer Klausur (wie bereits im Schulbrief mitgeteilt).

Anwesend waren Frau Christ (L), Frau Forster (E), Frau Fricke (L), Frau Janitzki (L), Frau Martiny (L), Frau Reimers (L), Frau Sandau (E) und die Herren Bechtle (E), Bischoff (E), Kemmerling (L), Neal (GF), Petersen (L), Pott(L), Ryf (L), Schäfer-Taschke (E), Schulz (L), Schultheis (E), Strahl (E) und Tober (L).

Die Akademie „Mont-Cenis“ in Herne, ein imposanter Gebäudekomplex der IBA (Internationale BauAusstellung, Emscher Park 1989-99) mit einem besonderen Energiekonzept, bildete den äußeren Rahmen.

Die Veranstaltung ist zu verstehen als eine Fortsetzung der Bemühungen, die mit der Schuldiagnose vom Mai 2008 begonnen haben. Das Institut TRIGON, Entwicklungsberatung, unter der Leitung von Herrn Harslem, hatte diese damals aufgestellt und ausgewertet. Herr Harslem moderierte nun auch das Klausurtreffen.

Beginnend mit sozial-künstlerischen Übungen zu Prozessen kam die Gruppe schnell in konzentriertes Reflektieren und bearbeitete folgende Fragen:

- Wo stehen wir als Schule/ Schulgemeinschaft? – eine Bestandsaufnahme
- Was macht die Widar Schule als Waldorfschule aus? Welche Qualitäten haben wir als Schule, die andere vielleicht nicht haben?
- Wo wollen wir in den nächsten 10-15 Jahren hin? Wie sieht die Schule 2025 aus?

Als zusammengefasstes Bild formulierten wir, dass die Widar Schule im Kern eine Schule der unmittelbaren Begegnungen zwischen Lehrern und Schülern sowie Eltern ist, in der Lernen in und durch die Beziehungsmöglichkeiten stattfindet. Die Beziehungen werden/ können durch Authentizität und engagierte Kooperation gestaltet.

Nun war die Frage, wie vor diesem Hintergrund in der Schulgemeinschaft ein Prozess angeregt und gestaltet werden kann, der zu gemeinsamen Zukunftsbildern und zu Strategien für deren Umsetzung kommt.

Herr Bechtle (E), Herr Bischoff (E), Frau Fricke (L), und Herr Kemmerling (L) haben aus dieser Klausur den Auftrag erhalten, für die weitere Arbeit mit der Schulgemeinschaft einen Prozessentwurf zu machen, der alle Betroffenen und Beteiligten in einem Verständigungsverfahren einbezieht. Dieses Prozessdesign soll als „Fahrplan“ dienen und dadurch eine Prozesssteuerung ermöglichen.

Ich möchte abschließen mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihren engagierten Einsatz und die sichtbare Bereitschaft „dran zu bleiben“! Mein herzlicher Dank gilt auch der Geschäftsführung für die gute Vorbereitung!

Friederike Forster (E)

---

(E=Eltern, L=Lehrer)